Geldkeller
Sagen

Sagen zum Geldkeller am Löbauer Berg

Die Steinblöcke des Geldkellers mit wenigen schmalen Spalten waren eine der Pforten zur Ringwallanlage. Der Name Geldkeller und die damit verbundenen Sagen sind Erfindungen aus späterer Zeit. Der Überlieferung nach öffnet sich der Keller nur selten, so z.B. am Karfreitag früh, am Mittage des Johannisfestes oder zur Mitternachtszeit der Weihnacht.

Eine ähnliche Geschichte finden wir in der tschechischen Literatur in der poetischen Ballade Poklad von Karel Jaromír Erben aus der Sammlung Kytice (1853). Dieses Thema wird auch in der Serie Krkonošské pohádky (Krkonoše-Gebirgsmärchen, Drehbuch: Božena Šimková) in dem Werk „Jak šel Trautenberk do hor pro poklad“ (Wie Trautenberk in die Berge ging, um den Schatz zu holen) wunderschön dargestellt.

Die Sage von der Mutter mit ihrem Kind

Eine Mutter hörte von dem Reichtum der sich im Geldkeller verborgen haben soll und machte sich mit ihrem Kind im Arm auf den Weg dahin. Tatsächlich öffnete sich der Keller und sie wurde geblendet von einem herrlichen Schatz aus Gold und Silber. Niemand schien den Schatz zu bewachen. Da sich in der Mitte ein Tisch, mit herrlichen reifen Äpfeln befand, setze sie ihr Kind dahin und ließ es damit spielen. Schnell raffte Sie alles Gold und Silber was sie tragen konnte zusammen und wollte es außerhalb der Höhle ablegen. Schnell kehrte sie zurück, um ihr Kind zu holen. Doch die Türen des Geldkellers waren verschlossen. Erst jetzt bemerkte die junge Frau, dass sie den größten Schatz, ihr kleines Kind, zurückgelassen hatten. Alles Weinen und Sehnen und das ganze Gold konnten sie nicht trösten.

Zum Glück ging die Sage gut aus, denn Geduld, Einsehen und Zeit haben in der Sage helfen können.

Im darauffolgenden Jahr zur gleichen Zeit ging sie wieder auf den Löbauer Berg. Ein Wunder geschah, der Geldkeller öffnete sich und schnell nahm sie ihr Kind, welches immer noch am Tisch saß an sich und ließ alles Gold und Silber zurück.

Die Sage von den zwei Knaben

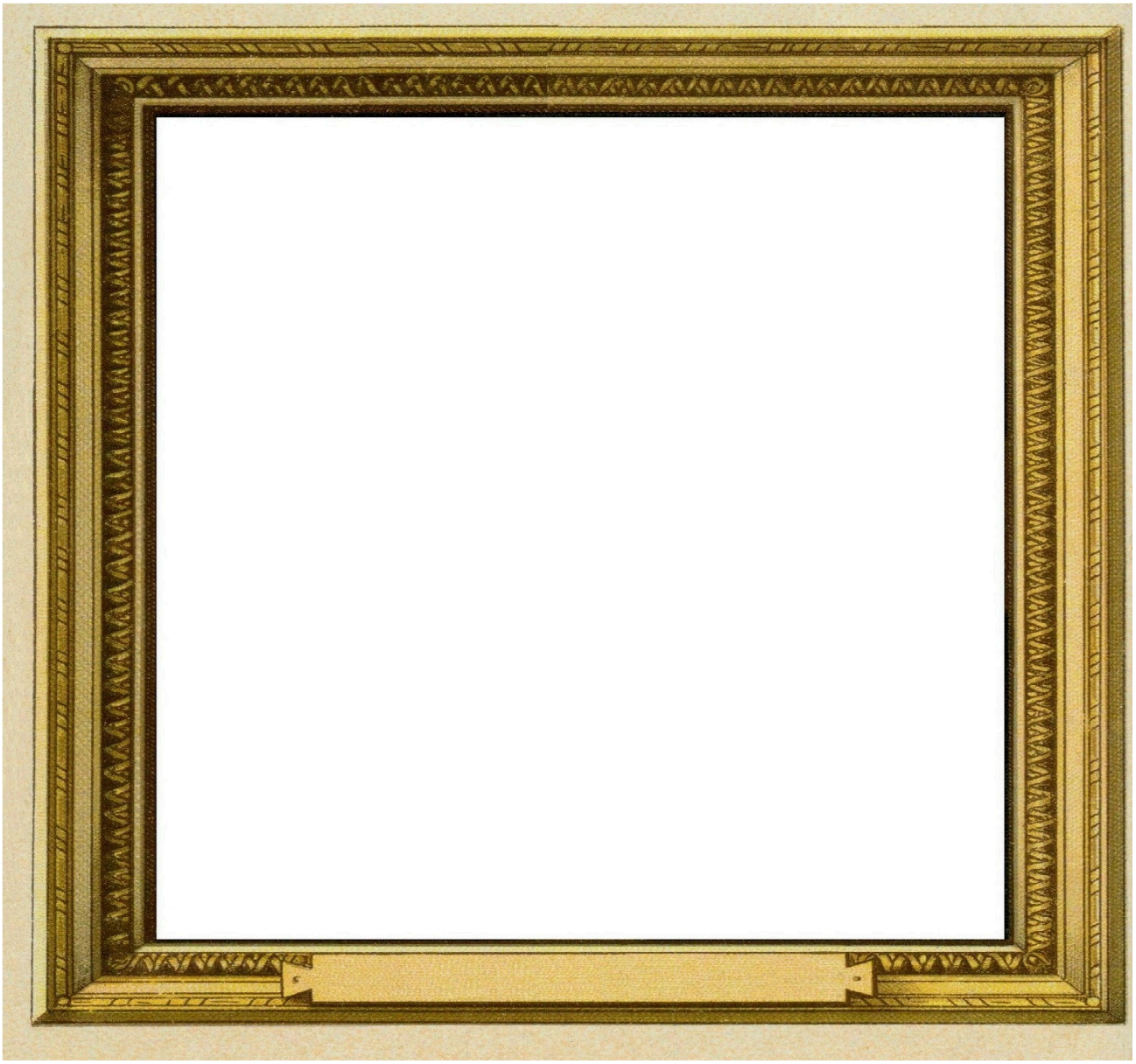
Zwei Knaben spielten vergnügt auf dem Löbauer Berg als ein Windhauch dem einen Jungen das leichte Strohhütchen wegblies. Er wollte nicht ohne seine Kopfbedeckung nach Hause kommen also lief er los um das Hütchen zu fangen. Es wurde bis zum Geldkeller geweht und verschwand in den Steinbrocken. Der Junge nahm all seinen Mut zusammen und stieg hinab in die Tiefen des Felsenkellers. Völlig erstaunt erblickte er dort an einem großen Tisch eine Runde spielender Herren.

An den Wänden glitzerte aufgereihtes Silber und Gold. Die Herren waren freundlich und zeigten ihn, er solle doch sich von dem Schatz mitnehmen, was sein Herz begehrt. Ein furchterregender feuerschnaubender Hund versperrte ihm den Weg, aber die Herren gaben ein Zeichen und der Hund blieb ruhig liegen. Froh, über sein unverhofftes Glück nahm der Junge soviel er tragen konnte mit und ging nach oben. Dort wartete schon sein Freund und als er neidvoll hörte, wie einfach man hier zu Reichtum gelangen konnte, stieg auch er von Habgier angetrieben auch hinab. Sein Hütchen warf er absichtlich in die Felsenkluft. Mit viel Mühe kletterte er hinab, doch wurde er dort nicht freundlich empfangen. Die Herren schauten ihn grimmig an und der Hund bellte schon. Bevor ihm Unheil geschehe, flüchtete der Knabe schnell aus der Felsenhöhle.

Quelle: https://www.loebau.de/freizeit-und-tourismus/stadtrundgang/l%C3%B6bauer-sagenwelt/

Was ist mein eigener Schatz?

Zeichne ein kleines Bild von deinem Schatz oder von dem, was dir am wertvollsten ist, auf ein Blatt Papier und klebe es auf das Plakat.



Eigene Sage

Überlege dir eine eigene Sage. Lass dich von deiner Umgebung inspirieren. Halte die wichtigsten Punkte deiner Sage fest und erzähle sie in deiner Gruppe.

Dieses Material entstand im Rahmen des Projektes FENIX - Field EducatioN by Interdisciplinary eXcursions.

Dieses Projekt wird aus dem Programm Interreg Sachsen – Tschechien 2021-2027 finanziert.

Tento materiál byl vytvořen v rámci projektu FENIX - Field EducatioN by Interdisciplinary eXcursions.

Tento projekt je financován z programu Interreg Česko – Sasko 2021–2027.

Tato zpráva je k dispozici také v české jazykové verzi.

Kofinanziert von der Europäischen Union
Spolufinancováno Evropskou unií

Interreg

Sachsen – Tschechien | Česko – Sasko